

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ossenheim
Sitzungsnummer	OB Oss/014/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 06.09.2018
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:25 Uhr
Ort	Pavillon des Bürgerhauses Ossenheim, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Peter Haas

Mitglieder

Frau Dr. Regina Bechstein-Walther
Herr Thorsten Dietzel
Frau Simone Hahn-Wiltschek
Frau Pia Haselbauer-Schuldt
Herr Christoph Haub
Herr Frank Litzinger
Herr Dr. Stefan Nawrath
Herr Erich Wagner

entschuldigt

Schriftführerin

Frau Lara Jagadics

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Ortwin Musch

Verwaltung

Frau Dr. Christiane Pfeffer
(Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen)

Ortsvorsteher Haas eröffnet die Sitzung des Ortsbeirates Ossenheim, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Ortsbeiratsmitglied Wagner beantragt, Tagesordnungspunkt 2 vor Tagesordnungspunkt 1 abzuhandeln.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim beschließt, dass Tagesordnungspunkt 2 vor Tagesordnungspunkt 1 besprochen wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 1
Somit lautet die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

1		Vorhaben Waldbestattung im Ossenheimer Wäldchen
2		Genehmigung von Niederschriften
2.1		Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 22.03.2018
2.2		Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 17.05.2018
3	16-21/0832	Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 27.08.2018; hier: Einrichtung eines Parkverbotes mit Grenzmarkierung auf der Fahr- bahndecke (Verkehrszeichen 299) im Kreuzungsbereich Nieder- Wöllstädter Straße/Hinter'm Alten Ort
4	16-21/0833	Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 27.08.2018; hier: Versetzen Vorfahrtschild
5	16-21/0834	Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 28.08.2018; hier: Sanierung der Kellerräume im Bürgerhaus Ossenheim
6		Mitteilungen des Ortsvorstehers
6.1		Mitteilungen des Magistrates ; hier: Stellungnahme des Wetteraukreises zur DS-Nr. 16-21/0654
6.2		Mitteilungen des Magistrates ; hier: Antwort des Wetteraukreises auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen im Ortsbeirat Ossenheim vom 10.09.2016
6.3		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Arbeiten an der Fußgängerlichtzeichenanlage in Ossenheim Mitte
6.4		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Instandhaltungsmaßnahmen an den Hochleitungsspannungsleitungen
6.5		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Stellvertretende Schriftführerin
6.6		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Fenster Bürgerhaus Ossenheim
6.7		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Wasseranlage
6.8		Mitteilungen des Ortsvorstehers; hier: Mögliche Nutzung des Pavillons des Bürgerhauses zur vorüber- gehenden Erweiterung der Kita Ossenheim
7		Verschiedenes
7.1		Verschiedenes; hier: Straßenmarkierungen Hirtengasse
7.2		Verschiedenes; hier: Parkverstöße in der Einmündung Rabenweg
7.3		Verschiedenes; hier: Gemeinsames Mähen der Sauweide

1. Vorhaben Waldbestattung im Ossenheimer Wäldchen

Ortsvorsteher Haas ruft den Tagesordnungspunkt auf und beantragt, dass den anwesenden Gästen das Rederecht für diesen Tagesordnungspunkt eingeräumt wird.

Beschluss:

Der Ortsbeirat räumt den anwesenden Gästen für diesen Tagesordnungspunkt ein Rederecht ein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltungen 0

Ortsvorsteher Haas erläutert die Sachlage und verliest folgenden

Antragstext:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, das Vorhaben Waldfriedhof im Ossenheimer Wäldchen zeitnah umzusetzen. Dabei sollen:

1. Der Rundwanderweg entlang der Außengrenzen des Wäldchens weiterhin den Bürger/innen zur Verfügung stehen.
2. Die Durchführung des alljährlichen Wäldchestages zu Pfingsten gewährleistet bleiben.
3. Die baulichen Veränderungen so gering wie möglich gehalten werden.

Frau Dr. Pfeffer (Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen) erläutert die Stellungnahme von Seiten der Verwaltung. Es habe mehrere Prüfungen zur Sachlage gegeben sowie die Überlegung, die Waldbestattung in einem anderen Wald einzurichten. Auf Grund geografischer Gegebenheiten sei dies aber verworfen worden. Frau Dr. Pfeffer gibt außerdem die Bedenken der Verwaltung wieder.

Herr Bücken schlägt einen kirchlichen statt städtischen Träger für den Waldfriedhof vor. Eine Anfrage gegenüber den Kirchen habe bereits stattgefunden und wurde mit Offenheit beantwortet.

Die Sachlage wird im Ortsbeirat diskutiert. Begrüßungen und Zweifel gegenüber der Errichtung eines Waldfriedhofs im Ossenheimer Wäldchen aus Sicht der Ossenheimer Bürgerinnen und Bürger werden von Ortsbeiratsmitgliedern kundgetan. Es wird von nahegelegenen Waldfriedhöfen berichtet, und es ergehen Rückfragen zum Bebauungsplan, der von Seiten der Grafen gemeinsam mit dem Ortsbeirat abgestimmt werden sollte.

Magistratsmitglied Musch äußert, dass der Magistrat die Sachlage seinerseits ebenfalls prüfen wird.

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, das Vorhaben Waldfriedhof im Ossenheimer Wäldchen zeitnah umzusetzen. Dabei sollen:

1. Der Rundwanderweg entlang der Außengrenzen des Wäldchens weiterhin den Bürger/innen zur Verfügung stehen.
2. Die Durchführung des alljährlichen Wäldchestages zu Pfingsten gewährleistet bleiben.
3. Die baulichen Veränderungen so gering wie möglich gehalten werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 6 Nein 2 Enthaltung 0

2. Genehmigung von Niederschriften

2.1. Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung vom 22.03.2018

Ortsvorsteher Haas verliest folgenden Änderungstext des Ortsbeiratsmitgliedes Litzinger und bittet um Abstimmung:

Änderungstext:

Ortsvorsteher Wagner betont, dass außer ihm keine „Fraktion“ im Ortsbeirat eigenständig Termine mit der Stadtverwaltung vereinbaren und wahrnehmen darf und er ein solches Verhalten in Zukunft nicht mehr dulden wird. Im Gegensatz dazu begrüßt Ortsbeiratsmitglied Haub die Treffen mit den Ämtern der Stadt Friedberg, die einer effektiven Ausarbeitung offener Anträge dienen. Er spricht sich gegen die Bevormundung der Fraktion durch den Ortsvorsteher aus und gibt klar zu verstehen, dass er dieser Anordnung keine Folge leisten wird.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 2 Nein 5 Enthaltungen 1

Ortsvorsteher Haas schlägt folgende Umformulierung des Änderungstextes wie folgt vor:

Beschluss:

Zwischen dem Ortsvorsteher und einem Ortsbeiratsmitglied kommt es zu einem Disput über die Frage, ob sich Ortsbeiratsmitglieder oder Fraktionen des Ortsbeirates direkt an die Verwaltung wenden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltungen 3

Abschließend fasst der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim genehmigt die Niederschrift über die 11. Sitzung vom 22.03.2018 mit folgendem Änderungstext:

„Zwischen dem Ortsvorsteher und einem Ortsbeiratsmitglied kommt es zu einem Disput über die Frage, ob sich Ortsbeiratsmitglieder oder Fraktionen des Ortsbeirates direkt an die Verwaltung wenden können.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

2.2. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung vom 17.05.2018

Beschluss:

Der Ortsbeirat Ossenheim genehmigt die Niederschrift über die 12. Sitzung vom 17.05.2018.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

- 3. 16-21/0832 Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 27.08.2018;
hier: Einrichtung eines Parkverbotes mit Grenzmarkierung auf der
Fahrbahndecke (Verkehrszeichen 299) im Kreuzungsbereich
Nieder-Wöllstädter Straße/Hinter'm Alten Ort**

Dem Antragstext soll folgender Satz hinzugefügt werden: „Die Länge dieser Grenzmarkierung sollte sich an der Länge der hinter der Einmündung zur Straße Hinter'm Alten Ort orientieren.“

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die Verwaltung anzuweisen, ein Parkverbot mit Grenzmarkierung auf der Fahrbahndecke (VZ 299) in der Nieder-Wöllstädter Straße, rechtsseitig in Fahrtrichtung Florstädter Straße, vor der Einmündung zur Straße Hinter'm Alten Ort, anzubringen und dessen Einhaltung zu kontrollieren. Die Länge dieser Grenzmarkierung sollte sich an der Länge der hinter der Einmündung zur Straße Hinter'm Alten Ort orientieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

- 4. 16-21/0833 Antrag der SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom 27.08.2018;
hier: Versetzen Vorfahrtschild**

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat, die Verwaltung anzuweisen, das vorhandene Verkehrszeichen Vorfahrtsstraße (VZ 306) in der Florstädter Straße, Fahrtrichtung Friedberg, vor der Einmündung Markwiesenweg, so weit in Richtung der Straße „Zur Lohmühle“ zu versetzen, dass ein widerrechtliches Parken auf dem Gehweg im Einmündungsbereich wesentlich erschwert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

- 5. 16-21/0834 Gemeinsamer Antrag der CDU und SPD im Ortsbeirat Ossenheim vom
28.08.2018;
hier: Sanierung der Kellerräume im Bürgerhaus Ossenheim**

Beschluss:

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat die Verwaltung anzuweisen, ein detailliertes Gutachten inkl. notwendiger Sanierungsmaßnahmen und Kostenschätzung zur Sanierung der Kellerräume des Bürgerhauses Ossenheim in Auftrag zu geben und den Ortsbeirat über die Ergebnisse in Kenntnis zu setzen. Als Grundlage des Gutachtens soll hierbei die vorliegende Stellungnahme/Gesamtbeurteilung des Planungsbüros Müller & Kölsch vom 27.07.2007 zur Bestandsaufnahme des Bürgerhauses Ossenheim dienen. Darüber hinaus bitten wir, die Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen bereits in den Haushalt 2019 für den Investitionsplan 2020 mit einem entsprechenden Planwert aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

6. Mitteilungen des Ortsvorstehers

**6.1. Mitteilungen des Magistrates;
hier: Stellungnahme des Wetteraukreises zur DS-Nr. 16-21/0654**

Ortsvorsteher Haas erteilt Magistratsmitglied Musch das Wort für folgende Mitteilung des Magistrates.

Magistratsmitglied Musch verliest die Stellungnahme des Wetteraukreises vom 14.08.2018 auf den Antrag des Ortsbeirates Ossenheim vom 12.03.2018 (DS-Nr. 16-21/0654). Der Wetteraukreis lehnt den gemeinsamen Antrag der CDU und SPD des Ortsbeirates Ossenheim mit der Begründung, dass es derzeit keine Notwendigkeit für eine Geschwindigkeitsreduzierung gebe, da es keine dokumentierten Gefahrenpunkte auf dieser Strecke gebe, ab.

**6.2. Mitteilungen des Magistrates;
hier: Antwort des Wetteraukreises auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen im Ortsbeirat Ossenheim vom 10.09.2016**

Ortsvorsteher Haas erteilt Magistratsmitglied Musch das Wort für folgende Mitteilung des Magistrates.

Magistratsmitglied Musch verliest die Antwort des Wetteraukreises. Der gemeinsame Antrag, der eine Verkehrsberuhigung der Ortsdurchfahrt Ossenheim bewirken soll, indem eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h 24 h/Tag gelten sowie eine weitere bzw. ersatzweise Geschwindigkeitsmessungsanlage installiert werden soll, wird widersprochen. Aus Verkehrssicherheitsgründen sei eine streckenbezogene Geschwindigkeitsbeschränkung nicht erforderlich. Auch die Entfernung der zeitlichen Beschränkung der aktuellen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkung sei nicht erforderlich. Sofern der Antrag zur Installation einer weiteren Geschwindigkeitsmessungsanlage weiter bestehen bleibe, solle hierzu die Hessische Polizeiakademie gehört werden.

**6.3. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Arbeiten an der Fußgängerlichtzeichenanlage in Ossenheim Mitte**

Ortsvorsteher Haas informiert den Ortsbeirat, dass lediglich die LED-Technik der Ampel auf den neuesten Stand gebracht wurde.

**6.4. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Instandhaltungsmaßnahmen an den Hochleitungsspannungsleitungen**

Ortsvorsteher Haas teilt dem Ortsbeirat mit, dass an den 380 / 110 – kV Hochleitungsspannungsleitungen auf der Ossenheimer Gemarkung Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden.

**6.5. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Stellvertretende Schriftführerin**

Ortsvorsteher Haas teilt dem Ortsbeirat mit, dass die stellvertretende Schriftführerin Lea Pohlmann auf Grund eines Umzuges dem Ortsbeirat Ossenheim nicht mehr als stellvertretende Schriftführerin zur Verfügung stehen wird.

**6.6. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Fenster Bürgerhaus Ossenheim**

Ortsvorsteher Haas informiert den Ortsbeirat, dass die Bauarbeiten an den Fenstern im Bürgerhaus Ossenheim abgeschlossen sind und die Fenster ab jetzt kippar sind.

**6.7. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Wasseranlage**

Ortsvorsteher Haas informiert den Ortsbeirat, dass eine defekte Wasserstele am Ossenheimer Friedhof wieder intakt gesetzt worden ist.

**6.8. Mitteilungen des Ortsvorstehers;
hier: Mögliche Nutzung des Pavillons des Bürgerhauses zur vorübergehenden Erweiterung der Kita Ossenheim**

Ortsvorsteher Haas informiert den Ortsbeirat, dass durch den zuständigen Dezernenten für die städtischen Kindergärten, Stadtrat Fenske, derzeit geprüft werde, ob es vorübergehend möglich ist, den Pavillon des Ossenheimer Bürgerhauses zur Kinderbetreuung zu nutzen, um den Mangel an Kindergartenplätzen der Stadt Friedberg damit etwas auszugleichen.

7. Verschiedenes

**7.1. Verschiedenes;
hier: Straßenmarkierungen Hirtengasse**

Ortsbeiratsmitglied Haub regt an, die alten Straßenmarkierungen in der Hirtengasse, nachdem die Sanierungen auf Grund des Rohrbruches abgeschlossen sind, wieder herzurichten und die 5 Meter Abstand zur Straßenkreuzung einzuhalten.

**7.2. Verschiedenes;
hier: Parkverstöße in der Einmündung Rabenweg**

Ortsbeiratsmitglied Wagner merkt an, dass im Bereich der Einmündungen des Rabenwegs Parkverstöße festzustellen sind und bittet darum, dass hier der ruhende Verkehr durch das Ordnungsamt überwacht werden sollte.

**7.3. Verschiedenes;
hier: Gemeinsames Mähen der Sauweide**

Ortsbeiratsmitglied Dr. Nawrath teilt dem Ortsbeirat mit, dass die Äpfel auf der Sauweide von den Bäumen fallen und diese Wiese regelmäßig gemäht werden sollte.

Ortsvorsteher Haas bedankt sich für das Erscheinen aller Anwesenden sowie für die Redebeiträge und schließt die Sitzung des Ortsbeirates um 22.25 Uhr.

Gez.: Peter Haas
(Vorsitzender)

Gez.: Lara Jagadics
(Schriftführerin)